

Atelier der 3. Klassen – Schuljahr 2020/21 – 1. Halbjahr

Thema: Erkennen von Substanzen.

Kinder: Irene, Athina, Lorena, Valentina, Valesca, Ati, Maya, Julius, Theodor.

Erzieherin: Anne Dierberger-Gstrein

Ablauf :

Die Gruppe versucht, anhand von Beobachtungen, Einsatz der 5 Sinne sowie Einbindung eigener Kenntnisse, drei verschiedene Substanzen zu identifizieren. Diese sind rein äußerlich ähnlich.

Jedes Kind bekommt die Gelegenheit eigenständig Teile des Findungsprozesses zu übernehmen und dabei – in Zusammenarbeit mit den anderen Kindern – die Identität der Substanz zu ergründen.

Während des Experimentes setzen die Kinder das Gesehene und Gefühlte in einem Schriftsatz um. Sie überlegen dabei kurze Sätze, die die Beobachtungen zusammenfassen. Außerdem zeichnen sie die Ergebnisse auf.

Die Auflösung wird in der Gruppe zusammen erarbeitet und diskutiert.

Am Ende des Experimentes haben die Kinder die Möglichkeit eine Rückmeldung zu geben und neue Erkenntnisse sowie eigene Projekte – zu Hause – nachzumachen.

Ziele:

Begeisterung schaffen für die Prozesse, die den Alltag der Kinder betrifft und darüber hinaus neue Perspektiven eröffnet.

Die Prozesse handhabbar gestalten. Neugierig die Veränderungen beobachten und aktiv mitwirken.

Eigene Experimente gestalten. Nachdenken ermöglichen über alltägliches und Auswirkungen auf sich und der Umwelt erkennen.

Lust Neues zu erforschen. Sich Fragen stellen und dabei sich selbstwirksam erleben.

Akzeptanz von Fehlern. Sie sind die Basis für wissenschaftliches Vorgehen. Versuchen und Fehler machen dürfen. Neue Erkenntnisse erlangen und Lösungen erarbeiten.

Zusammen arbeiten in einer Gruppe. Alle sind eingeladen sich mit ihren Fähigkeiten einzubringen. Das „Wir“ erleben. Jeder wird mitgenommen.



